

regREK Montafon

regionales Räumliches Entwicklungskonzept

Online-Informationsveranstaltung

23. Jänner 2025 | 18:30 - 20:30 Uhr

Stand Montafon



/ ROSINAK & PARTNER /
Ziviltechniker GmbH



Ziele der heutigen Veranstaltung

- ✓ Was beinhaltet das regionale Räumliche Entwicklungskonzept (regREK) Montafon?
- ✓ Wie wurde das regREK erstellt?
- ✓ Welche Bedeutung hat das regREK für Gemeinden?
- ✓ Wie steht das regREK in Verbindung mit den räumlichen Entwicklungsplänen (REP) der Gemeinden?
- ✓ Inwiefern profitiert die Region durch die Erstellung des regREKs?

Ablauf

1. Kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmenden
2. Bedeutung des regREKs als regionales Planungsinstrument
3. Rückblick auf den Prozess
4. Präsentation der Inhalte des regREKs Montafon
5. Fragen sowie Anregungen für die Umsetzung des regREKs
6. Zusammenfassung und Ausblick

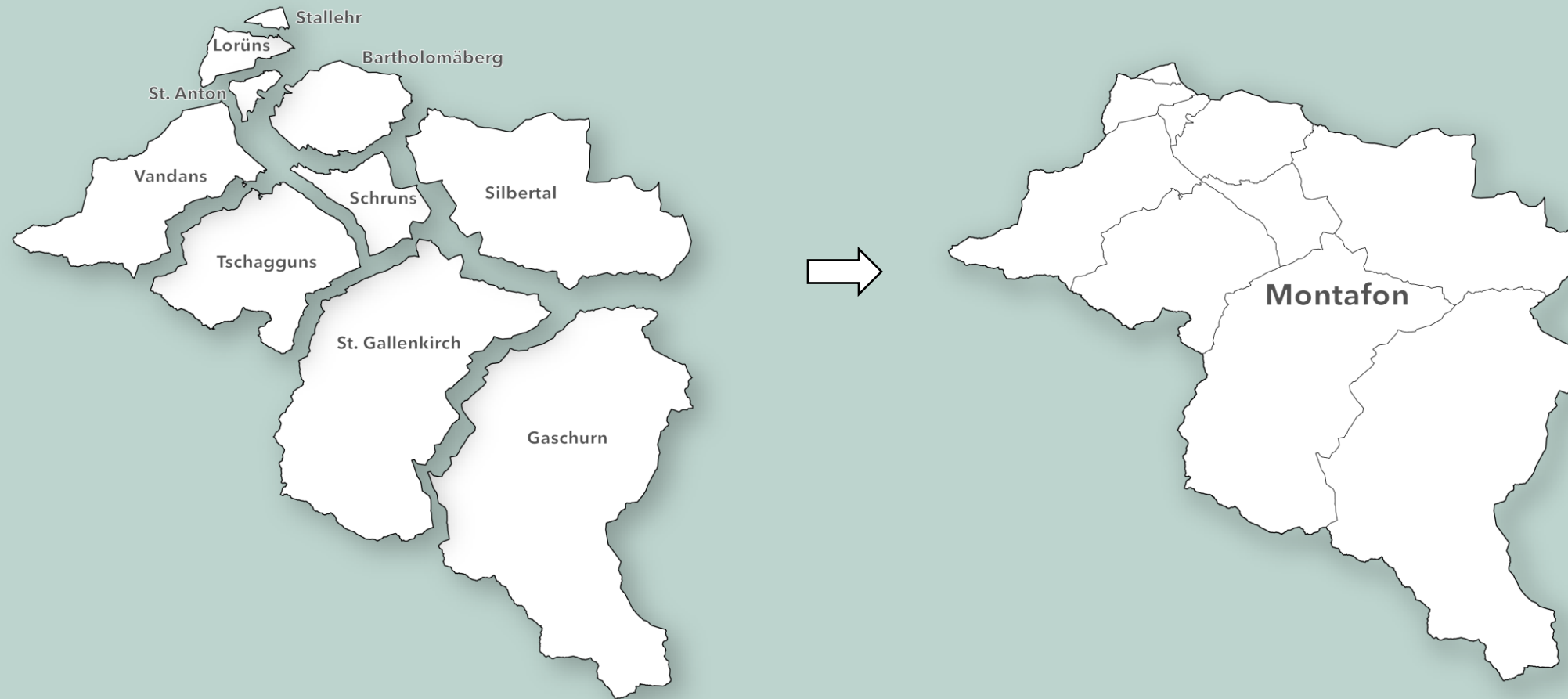
Kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmenden



Bedeutung des regREKs als regionales Planungsinstrument



Bedeutung des regREK als regionales Planungsinstrument



Bedeutung des regREK als regionales Planungsinstrument

- regionales** → aufgrund bestimmter Merkmale abgrenzbarer, zusammenhängender Teilraum
- Räumliches** → Themen mit Raumbezug
- Entwicklungs-** → Veränderung in einem zeitlichen Prozess
Heute (Ist-Zustand) - Zukunft (Soll-Zustand)
- Konzept** → Strategie/Handlungsschritte für die Erreichung des Soll-Zustandes

Das regREK beschreibt den Soll-Zustand und legt die Strategie für den Weg dorthin fest (soweit möglich).

Bedeutung des regREK als regionales Planungsinstrument

- Regionale räumliche Entwicklungsplanungen treffen Aussagen und Festlegungen zu den **räumlichen Entwicklungszielen** und zu den **Strategien** zur Erreichung der Ziele (Handlungsschwerpunkte) einer **Planungsregion**.
- Sie sind die **Grundlage für die Zusammenarbeit der Gemeinden** in der betreffenden Planungsregion.
- Bei der Erstellung ist auf die **Planungen und Konzepte des Landes, der Nachbarregionen und -gemeinden und sonstiger behördlicher Planungsträger zu achten**; insbesondere sind die Ziele und Strategien im **Raumbild Vorarlberg 2030** zur regionalen Zusammenarbeit zu beachten.

Auszug der Richtlinie über die Förderung raumplanerischer Konzepte und sonstiger Gemeinde- und Regionalentwicklungsplanungen

Bedeutung des regREK als regionales Planungsinstrument

- Die **Gesamtstrategie** mit den raumplanerischen Zielvorstellungen bildet den Rahmen für die räumliche Entwicklung der gesamten Region.
- **Umsetzung** des regREK erfolgt insbesondere durch die Raumplanungsinstrumente **auf Gemeindeebene** (Räumlicher Entwicklungsplan, Flächenwidmungsplan, Bebauungsplan).
- Die **Adressaten des regREK sind die Gemeinden**, nicht die Bürger:innen selbst.
- Im Fokus stehen insbesondere Themen, die nicht auf Gemeindeebene behandelt/gelöst werden können, und **Themen mit gemeindeübergreifender Relevanz**.

Bedeutung des regREK als regionales Planungsinstrument



Übergeordnete Planungen
und rechtlicher Rahmen
z.B. Raumbild VIbg. 2030, RPG

- Das regREK bildet den strategischen Rahmen für die nachfolgenden Planungsebenen.
- Im regREK geben sich die Gemeinden selbst Aufgaben, für weitere Planungsschritte.
- Ein zentrales Umsetzungsinstrument des regREK auf Gemeindeebene ist der REP

Aussagen im regREK zu folgenden Themen

1. angestrebte **Siedlungsentwicklung**
2. angestrebte Entwicklung des **Freiraums**
3. angestrebte **Wirtschaftsentwicklung**
4. publikumsintensive **Veranstaltungsstätten**
5. angestrebte Entwicklung von **Verkehr und Mobilität**
6. regional bedeutsame **technische Infrastruktur**
7. Verflechtung mit den Nachbarregionen,
einschließlich Aussagen zu **regionalen Aufgaben**;
8. vorgesehenen **Vorgangsweise**, wie regional wirksame Planungen zwischen den Gemeinden der Planungsregion abgestimmt werden.

Rückblick auf den Prozess



Ausgangspunkt und Zielsetzung

Der Prozess zur Entwicklung des regionalen räumlichen Entwicklungskonzepts (regREK) Montafon war ein mehrjähriger, partizipativer und kooperativer Ansatz, der die gesamte Region einbezog.

Überblick über die wichtigsten Meilensteine und Rückblick auf den Prozess:

- Start 2019** Der regREK-Prozess wurde initiiert, um eine nachhaltige, zukunftsorientierte und gemeindeübergreifende Strategie für die räumliche Entwicklung des Montafons zu erstellen.
- Gemeinsames Zielbild** ... Das Ziel war, den Lebensraum zu sichern, die Lebensqualität zu erhöhen und gleichzeitig den Anforderungen von Klimawandel, demografischen Entwicklungen und wirtschaftlichen Herausforderungen gerecht zu werden.

Zweiphasiger Aufbau des Prozesses

Phase 1: Analyse und Zielbild (2019-2021)

Ist-Analyse Erhebung der aktuellen Rahmenbedingungen und Erstellung einer SWOT-Analyse

Beteiligungsprozess Integration der Bevölkerung und lokalen Akteure durch Workshops, Arbeitsgruppen und öffentliche Veranstaltungen

Zielbild Formulierung von zehn Leitsätzen und Leitzielen, die die Basis für die Entwicklung des Montafons bilden

Beschlussfassung Das Zielbild wurde 2021 von der Landesvertretung und den Gemeinden beschlossen.

Zweiphasiger Aufbau des Prozesses

Phase 2: Maßnahmen und Projekte (2023-2024)

Schlüsselprojekte Identifikation und Definition konkreter priorisierter Projekte

Abstimmung Koordination mit den Räumlichen Entwicklungsplänen (REP) der einzelnen Gemeinden

Integration Der Maßnahmenkatalog und die Projekte wurden auf die regionale Ebene gehoben und abgestimmt.

Beteiligungsprozess

Breite Partizipation Die Bevölkerung, Fachleute und Interessensgruppen wurden aktiv eingebunden.

Jugendbeteiligung Besonders hervorzuheben ist die Einbindung von Jugendlichen über das Jugendforum Montafon, die wichtige Impulse einbrachten.

20+ Veranstaltungen ... Über 20 Workshops, Arbeitsgruppen und Foren ermöglichten eine offene Diskussion und Ideensammlung.

Herausforderungen und Erfolge

Herausforderungen:

- Corona-bedingte Unterbrechungen verlangsamten den Prozess.
- Die Balance zwischen regionalen und kommunalen Interessen musste gefunden werden.

Erfolge:

- Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden
- Förderung eines gemeinsamen Verständnisses für regionale Herausforderungen und Chancen
- Entwicklung innovativer und nachhaltiger Projekte, die bereits in die Umsetzung gingen, z. B. im Bereich Mobilität und Kultur

Rückblick und Ausblick

Rückblick ... Der regREK-Prozess wird als Erfolgsgeschichte beschrieben, da er regionale Zusammenarbeit, Bürgerbeteiligung und zukunftsweisende Planungen vereint hat.

Ausblick Mit dem verabschiedeten regREK steht eine solide Grundlage bereit, um die Umsetzung von Projekten und Maßnahmen nachhaltig voranzutreiben und das Montafon als attraktiven Lebensraum weiterzuentwickeln.

Der regREK-Prozess verdeutlichte die Stärke des Montafons, gemeinsame Ziele zu entwickeln und die Region nachhaltig zu gestalten.

Präsentation der Inhalte des regREKs Montafon



Zielbild des regREKs Montafon



Leitsatz 2:

Das Montafon orientiert seine Siedlungsentwicklung an der bestehenden **Dreistufen-Siedlungslandschaft:**

- **kompaktes Siedlungsgebiet** im Talraum
- **Streusiedlungsgebiet** mit punktuellen Siedlungsschwerpunkten in den Hangzonen
- **Siedlungsweiler** und Einzelgebäude im Berggebiet

Zielbild des regREKs Montafon



Leitsatz 3:

Das Montafon stimmt seine **Siedlungsentwicklung und das Angebot an Öffentlichen Verkehrsmitteln** aufeinander ab.

- Montafonerbahn
- Mobilitätsbedürfnisse der Menschen

Zielbild des regREKs Montafon



Leitsatz 4:

Das Montafon sorgt für ausreichend **leistbaren und nachfrageoptimierten Wohnraum**, damit alle Generationen, die ihren Lebensmittelpunkt in der Region wählen wollen, dies auch tun können.

- Aktive Bodenpolitik
- Wohnraum für die Vielfalt an Bedürfnissen

Zielbild des regREKs Montafon



Leitsatz 5:

Das Montafon ist sich der hohen Bedeutung des Freiraumes für BewohnerInnen, Wirtschaft, Tourismus sowie Fauna und Flora bewusst und bemüht sich, die vielfältigen Nutzungsansprüche so zu ordnen, dass diese voneinander bestmöglich profitieren. **Die natürlichen Ressourcen und das Landschaftsbild sind entscheidende Werte der Region.**

- Schutz des Naturraums
- Pflege der Kulturlandschaft
- Erholungsraum für die Bevölkerung
- Tourismuslandschaft
- Energielandschaft

Zielbild des regREKs Montafon



Leitsatz 6:

Das Montafon sieht die Herausforderungen der Klimakrise, trägt sein Möglichstes dazu bei, die menschenbedingten **Ursachen des Klimawandels zu reduzieren** und trifft Vorkehrungen, um sich **bestmöglich an das Klima von morgen anzupassen**.

- Reduktion von Emissionen
- Wappnen für die klimatischen Veränderungen

Zielbild des regREKs Montafon



Leitsatz 7:

Das Montafon stellt die Weichen für eine **zukunftsfähige Mobilität**, welche die Mobilitätsbedürfnisse der Bevölkerung und Gäste abdeckt und gleichzeitig ressourcen- und umweltschonend abgewickelt wird.

- Stärkung des ÖV
- Gute Voraussetzungen für Fuß- und Radverkehr
- Reduktion von Verkehrsbelastungen

Zielbild des regREKs Montafon



Leitsatz 8:

Das Montafon versteht sich als ein **vielfältiger Wirtschaftsraum**, der seinen BewohnerInnen eine gute Auswahl an attraktiven und qualitätsvollen Arbeitsstätten und Arbeitsplätzen bietet.

- Attraktiver Wirtschaftsstandort
- Regionale Wirtschaft
- Funktionierende Landwirtschaft

Zielbild des regREKs Montafon



Leitsatz 9:

Das Montafon bekennt sich zu seiner **Tradition als Freizeit- und Tourismusregion.**

Der Tourismus ist und bleibt einer der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren und Teil der Montafoner Identität. Er profitiert von und nutzt die Montafoner Landschaft, folglich schützt er auch ihre Qualitäten.

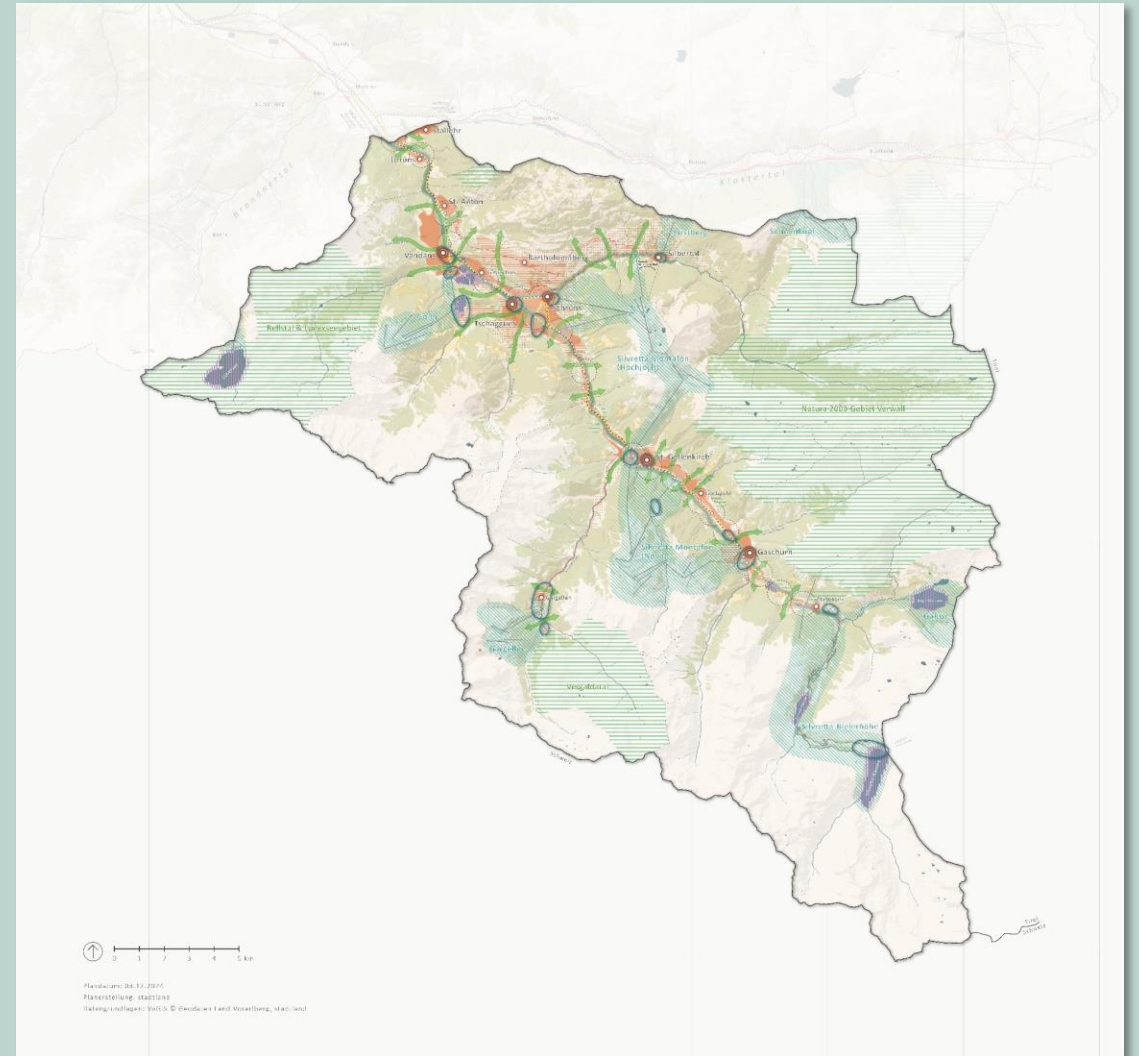
- Qualitätsvoller Tourismus
- Mehrwert für die Bevölkerung im Montafon

Räumliches Leitbild

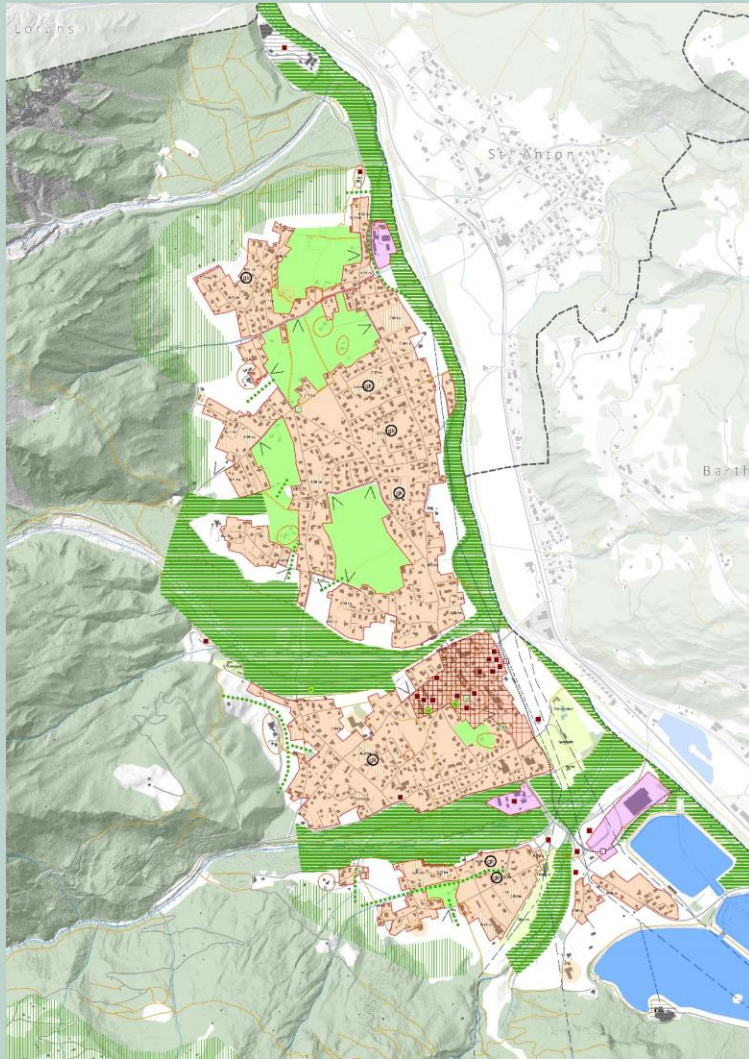
Das räumliche Leitbild ordnet die Ziele und Projekte des regREK einem konkreten geografischen Bezug zu.

Es definiert klare Schwerpunkte für:

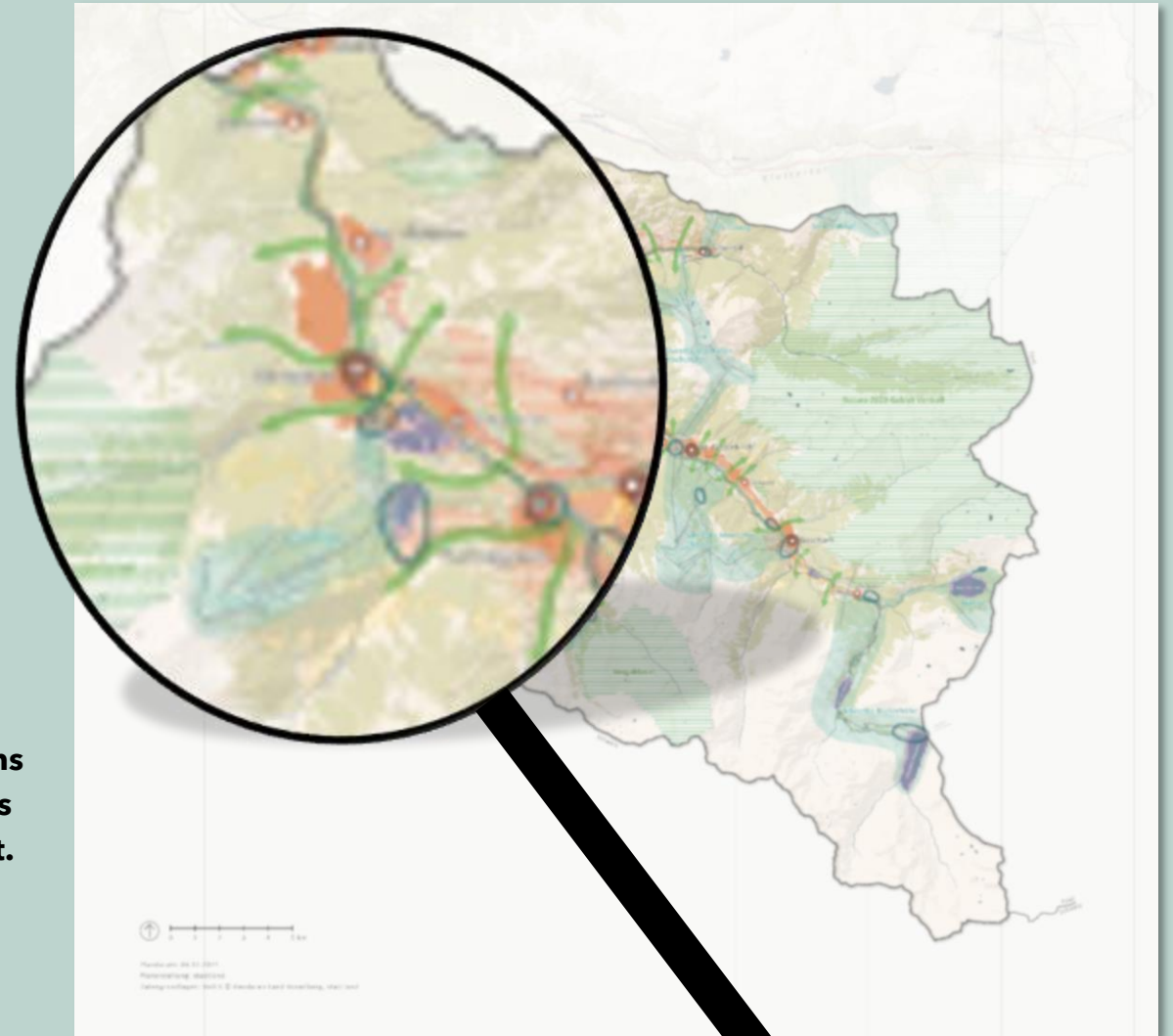
- **Siedlungsentwicklung in der Dreistufen-Siedlungslandschaft**
(Talraum, Hangzonen, Berggebiet)
- **Verkehr und Infrastruktur**
- **Funktionale Schwerpunkte**
- **Wichtige Natur- und Freiräume**



Räumliches Leitbild → Räumliche Entwicklungspläne



Die Gemeinde Vandans hat das regREK bereits auf den REP übersetzt.



Schlüsselprojekte

Die Schlüsselprojekte sind konkrete Maßnahmen, die prioritär umgesetzt werden sollen:

Umsetzung des Mobilitätsbildes Montafon 2040+

- | | |
|---|---|
| Mobilitätsachse ins Innere Montafon | Planung und Umsetzung der Bahnverlängerung bis Partenen zur besseren regionalen Anbindung |
| Fahrplankonzept Landbus Montafon | Überarbeitung des Fahrplans für ein effektiveres Nahverkehrsnetz |
| Gründerservice und Betriebsansiedlungsstelle | Einrichtung einer zentralen Stelle zur Unterstützung von Unternehmensgründungen |
| Regionale Erlebnis- und Hallenbad-Infrastruktur | Kooperation mit Bludenz für ein gemeinsames Hallenbad |

Schlüsselprojekte

- Jugendbeteiligung** Institutionalisierung von Mitbestimmungsmöglichkeiten für Jugendliche
- Überarbeitung des Landesstatuts** Definition der Aufgaben und Kompetenzen des Landes Montafon in der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit
- Sozialräumliche Planung im Rahmen von V-Süd** Überregionale Zusammenarbeit mit den Regionen des Vorarlberger Südens im Bereich generationenübergreifendes Wohnen
- Strategie des Forstfonds hinsichtlich Klimawandel** .. Entwicklung von Maßnahmen zur Vermeidung von klimaschädlichen Emissionen sowie zur Anpassung an den Klimawandel

Maßnahmen-Speicher und Projektideen

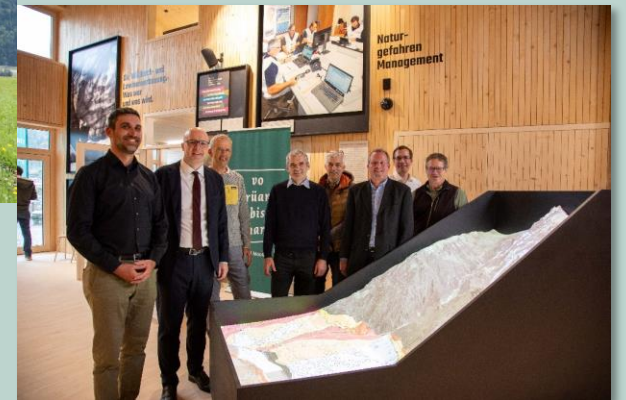
Neben den Schlüsselprojekten wurden zahlreiche weitere Maßnahmen und Projektideen gesammelt, darunter:

- Förderung des Fuß- und Radverkehrs
- Entwicklung von nachhaltigen Energie- und Klimamaßnahmen
- Unterstützung der Kulturlandschaftspflege als Gemeinschaftsaufgabe
- Etablierung eines regionalen Austauschs zum Thema Raumplanung
- Aufbau einer regionalen Kompetenz zum Umgang mit bestehender Bausubstanz
- Weiterentwicklung der bestehenden Aktivitäten zum Erhalt einer zeitgemäßen Montafoner Baukultur
- Anbieten von Räumen zur Aneignung durch Jugendliche
- Schaffung einer zentralen Anlaufstelle für alle sozialen Themen und Belange in der Region

Laufende Prozesse und erste Erfolge

Diese Ergebnisse bieten eine umfassende Grundlage für die zukünftige Entwicklung der Region Montafon und legen den Fokus auf Nachhaltigkeit, Lebensqualität und regionale Zusammenarbeit.

- **Kleinkindbetreuung:** Einführung eines gemeindeübergreifenden Modells für Kleinkindbetreuung
- **Ökoprofit:** Zertifizierung des Standes Montafon, des Forstfonds und des Abwasserverbandes



Fragen sowie Anregungen für die Umsetzung des regREKs



Zusammenfassung und Ausblick



Ausblick

- Umsetzung der Schlüsselprojekte
- Weiterführung des partizipativen Ansatzes
- Sicherstellung der finanziellen und personellen Ressourcen für die Umsetzung – Fördermöglichkeiten auf regionaler, nationaler und EU-Ebene aktiv nutzen
- Regelmäßige Evaluation bei der Umsetzung der Maßnahmen; Anpassungen der Maßnahmen und Projekte an neue Rahmenbedingungen und Erkenntnisse sollen möglich bleiben.
- Eine weitere überregionale Zusammenarbeit im Bereich generationenübergreifendes Wohnen ist geplant.

www.stand-montafon.at/regrek

Stand Montafon



/ ROSINAK & PARTNER /
Ziviltechniker GmbH

